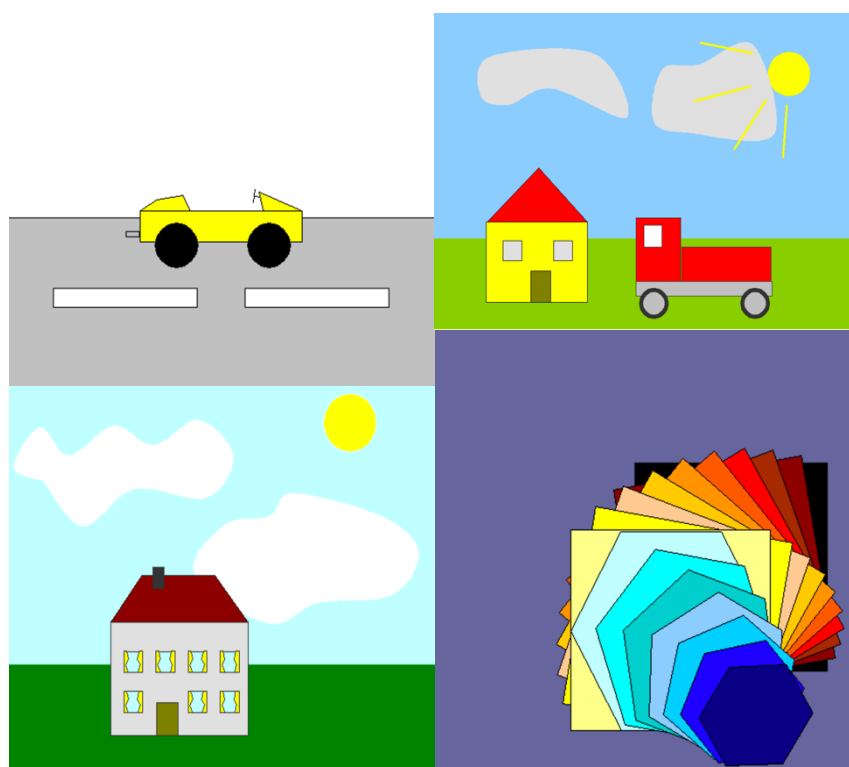


Nutzungsanleitung Object-Draw



© Martin Pabst, <https://www.pabst-software.de/>


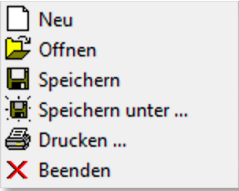


<https://youtu.be/gHDcocXXB4>

1. Kurzvorstellung

Object-Draw ist ein Zeichenprogramm, mit dem einfache Vektorgrafiken erstellt, gespeichert und ausgedruckt werden können. Es besteht aus einer Zeichenfläche, auf der du verschiedene Figuren und geometrische Formen erstellen und nach Belieben anpassen kannst: Sowohl die Farbe und Größe als auch die Position von einfachen Objekten wie Dreiecken oder Rechtecken lassen sich ändern. Bist du mit den Grundwerkzeugen vertraut, kannst du auch komplexere Grafiken wie etwa Autos, Häuser oder Smileys erstellen. Im Gegensatz zu einem reinen Zeichenprogramm wie etwa „Paint“ bietet Object-Draw dir die Möglichkeit die erstellen Objekte auch über die Eingabe von Methoden über die Tastatur zu verändern und dir alle Objekte hierarchisch anzeigen zu lassen.

2. Starten und Schließen des Programms, Öffnen und Speichern von Dateien:

Vorgang	Beschreibung	Screenshot
Starten des Programms	Öffne das Programm mit einem Doppelklick auf ObjektDraw.exe	Desktopsymbol: 
Beenden des Programms	Klicke auf „Datei“ → „Beenden“ oder „X“ oben rechtd	
Speichern von Dateien	Klicke auf „Datei“ → „Speichern“ Wähle anschließend das Verzeichnis und den Dateinamen	
Öffnen von Dateien	Klicke auf „Datei“ → „Öffnen“ Wähle anschließend das Verzeichnis und den Dateinamen	

Beachte: Object-Draw kann nur Dateien mit der Endung *.odr öffnen und speichern

3. Weitere Bedienhandlungen

Wir wollen uns nun weitere Funktionen von Object-Draw anschauen, mit denen du komplexere Grafiken erstellen und analysieren kannst.

a) Eigenschaften von Objekten mittels Methoden verändern

Unterhalb der Zeichenfläche befindet sich das Eingabefeld für die Methodenaufrufe.



Diese folgen dem Schema: **NameDesObjekts.Methode(Argument)**

Beispiel:

Re0.FüllfarbeSetzen(grün) → Ändert die Füllfarbe des Rechtecks Re0 in grün

b) Gruppieren von Objekten

1. Markiere die Objekte, die du gruppieren willst.
2. Beachte: Alle Objekte innerhalb des gezogenen Rahmens werden markiert.
3. Mache einen Rechts-Klick mit der Maus auf die markierten Objekte und wähle im Kontextmenü:

„Gruppieren“



4. Wiederhole die Schritte 1-3 und wähle „Gruppierung aufheben“, um den Vorgang rückgängig zu machen.

Hast du die Objekte erfolgreich gruppiert, so kannst du im Objektbaum im Analysator-Fenster eine neue Gruppe sehen:

Nicht gruppiert	gruppiert

c) Arbeiten mit dem Analysator-Fenster

	<p>Die Klassenkarte zeigt alle Attribute und Methoden eine Klasse an und bezieht sich immer auf das aktuell ausgewählte Objekt.</p> <p>Hier ist beispielhaft die Klasse Rechteck dargestellt.</p>
	<p>Das Klassenkartenverzeichnis gibt eine Übersicht über alle Klassen und ermöglicht ähnlich der Klassenkarte eine Auflistung aller Attribute und Methoden (unabhängig davon, ob ein solches Objekt bereits erstellt wurde).</p>

d) Überblick über die Werkzeugleiste:

<p>②</p>	<p>Menüleiste</p>
<p>②</p>	<p>Attributeinstellung Linien (Linienfarbe, Linienart, Linienstärke)</p>
<p>③</p>	<p>Zoom: Verändert die Ansicht der Zeichenfläche</p>
<p>④</p>	<p>Werkzeuge zum Erstellen von Objekten</p>
<p>⑤</p>	<p>(1. Rechteck, 2. Ellipse, 3. Linie, 4. Linienzug, 5. Kurvenzug, 6. Sechseck, 7. Text)</p>
<p>⑤</p>	<p>Ein- bzw. Ausblenden des Analysator-Fensters</p>
<p>⑥</p>	<p>Auswahl der Füllfarbe</p>
<p>⑦</p>	<p>Attributeinstellung Text (Schriftart, Ausrichtung, Farbe, Inhalt)</p>